

---

## Rezensionen

---

Fuchs, Julia (2020): *Erwerb von informationsstrukturellen Fähigkeiten – Produktion und Rezeption von (in)definiten Artikeln bei deutschsprachigen Kindern*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Anja Müller

### 1 Thema und Aufbau

In ihrer Dissertationsschrift beschäftigt sich Julia Fuchs mit der übergeordneten Frage nach dem Erwerb definitiver und indefinitiver Artikel im Deutschen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen informationsstrukturelle Aspekte, d. h., die Arbeit geht den Fragen nach, wie und wann Kinder definite und indefinite Artikel zur Markierung von neuen bzw. bekannten Referenten erwerben. Im Fokus der Untersuchungen stehen dabei nicht nur Kinder mit einem unauffälligen Spracherwerb, sondern auch Kinder bzw. Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung. Zur Beantwortung der Fragen führt Fuchs mit den Proband\*innen je ein Produktionsexperiment und ein Verstehensexperiment durch. Die Ergebnisse zeigen, dass der Gebrauch des indefiniten Artikels zur Markierung neuer Referenten für die Kinder schwieriger ist als der Gebrauch des definitiven Artikels zur Kennzeichnung bekannter Information. Für die Kinder und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung zeigen die Untersuchungen keine Unterschiede im Vergleich zu einer altersgematchten Kontrollgruppe.

Das Buch besteht aus zehn Kapiteln und umfasst 249 Seiten (exklusive Literaturverzeichnis). Im ersten Teil des Buches (Kapitel 2 bis 4) erfolgt die Einführung in den Bereich der Informationsstruktur. Das Hauptaugenmerk liegt hier auf der Darstellung des Konzepts der Gegebenheit und der Funktion definitiver und indefinitiver Artikel. Der zweite Teil (Kapitel 5) zeigt den aktuellen Forschungsstand auf. Hier werden zahlreiche Studien zur Produktion sowie zum Verstehen von definitiven und indefinitiven Artikeln vorgestellt. Der dritte Teil (Kapitel 6 bis 9) stellt den empirischen Kern der Arbeit dar. Hier erläutert Fuchs die empirische Anlage ihrer Arbeit, präsentiert das Untersuchungsdesign und stellt die Proband\*innen der Untersuchung vor. Zudem erfolgen hier die Darstellung und Diskussion der Ergebnisse. Die Arbeit wird von einer kurzen *Einleitung* (Kapitel 1) und einem *Fazit und Ausblick* (Kapitel 10) gerahmt.